



Beratungsvorlage Nr.: 2018/097

Sitzung/Gremium

Bäderausschuss
Verwaltungsausschuss
Gemeinderat

Am:

28.06.2018
27.06.2018
04.07.2018

Status:

öffentlich
nicht öffentlich
öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Unterstützung des Zirkus Olympia zur Durchführung von Zirkusvorführungen in der Zeit vom 09.Juli bis 26. August 2018

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die Voraussetzungen zu schaffen damit der Zirkus Olympia in der Zeit vom 09.Juli bis 26. August 2018 auf Juist gastieren kann. Um das Angebot eines Zirkus auf Juist im Sommer zu ermöglichen, unterstützt die Kurverwaltung den Zirkus bei den Transportkosten mit 8.000,- €.

Sachverhalt/Stellungnahme der Verwaltung:

Der Kurverwaltung hat vom Zirkus Olympia eine Anfrage für ein Gastspiel in der Zeit vom 09.Juli bis 26. August 2018 erhalten. Der Zirkus würde an 5 Tagen in der Woche ein bis zwei Veranstaltungen pro Tag durchführen. Mit den Veranstaltungen des Zirkus Olympia würde das Veranstaltungsangebot in der Ferienzeit attraktiver werden. Aus diesem Grund befürwortet die Kurverwaltung das Gastspiel des Zirkus Olympia auf Juist. Der Zirkus Olympia verfügt über folgenden Tierbestand:

- Kamele
- Pferde
- Rinder
- Hunde
- Lamas

Der Zirkus wird folgende Fahrzeuge auf die Insel bringen müssen:

- 6 Wohnanhänger
- 10 große Ausleger
- 1 – 2 LKW's.

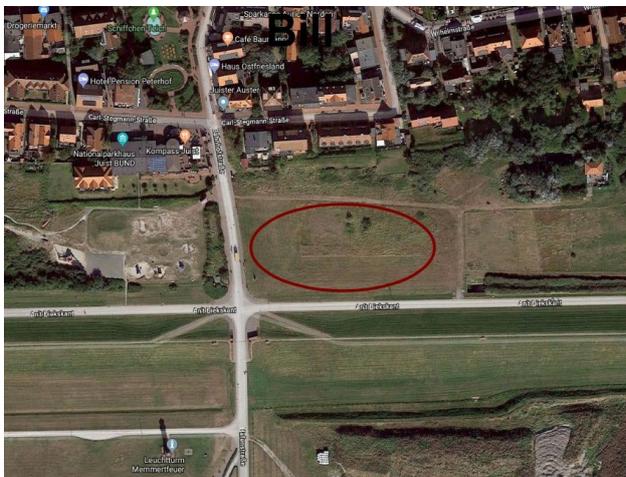
Nach einer groben Kalkulation geht die Reederei von jeweils zwei Chartertouren aus. Insgesamt alle vier Charterfahrten zu einem Gesamtpreis von 16.000,- €. Auf Grundlage eines Telefongespräch mit Herrn Weddermann von der AG Reederei Norden-Frisia wäre die Reederei dazu bereit auf 6.000,- € Transportkosten zu verzichten. Nach Rücksprache mit der Leiterin des Zirkus Olympia, Frau Renz, kann der Zirkus nur eine Summe von 2.000,- € für den Transport aufbringen. Damit das

Angebot realisiert werden kann, unterstützt die Kurverwaltung den Zirkus mit 8.000,- € bei den Transportkosten. Als Gegenleistung ist der Zirkus Olympia zu Folgendem bereit

- 1) dem Kinderanimationsteam der Kurverwaltung das Zirkuszelt bei schlechtem Wetter zur Verfügung zu stellen, sofern keine Veranstaltung stattfindet,
- 2) Mehrfach in der Woche eine Vorstellung der Tiere für interessierte Gäste durchzuführen,
- 3) Straßenparaden durchzuführen und
- 4) den Kindergarten- und Schulkindern eine Ermäßigung zu gewähren.

Die Mittel werden aus dem Veranstaltungsetat entnommen. Dies kann dazu führen, dass der Veranstaltungsetat geringfügig überzogen wird.

Der Zirkus benötigt eine Fläche von ca. 2.000 m². Hier kommt die Wiese zwischen der Carl-Stegmann-Str. und An't Diekskant in Frage.



Die Wiese ist im Eigentum des Domänenamtes. Von Herrn Ahrens liegt eine telefonische Zusage unter der Bedingung vor, dass das NLWKN ebenfalls zustimmt. Frau Giese vom NLWKN hat dies telefonisch ebenfalls bestätigt. Frau Hillebrand (Landkreis Aurich Amt für Kreisstraßen, Wasserwirtschaft und Deiche) sieht dies ebenfalls als unproblematisch an..

Strom, Wasser und Abwasser dürften nach ersten Abfragen beim Bauhof möglich sein.

Finanzielle Auswirkungen:	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Gesamtkosten der Maßnahme (Anschaffungskosten/Herstellungskosten): _____ 8.000,- Euro	Jährliche Folgekosten: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein _____ Euro
Finanzierung: Eigenanteil der Gemeinde (inkl. Kredite):	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Spenden, Beiträge):

Euro	Euro
Veranschlagung:	
Gemeinde:	
<input type="checkbox"/> ErgebnisHH (Ifd. Kosten)	<input type="checkbox"/> FinanzHH (Investitionen)
<input type="checkbox"/> BAD	<input type="checkbox"/> Wirtschaftsbetriebe
<input type="checkbox"/> Erfolgsplan	<input type="checkbox"/> Vermögensplan

Im Auftrage

(Steinkrauß)

Im Auftrage

(Jansen)

Anlagen:

Gmail - Anfrage wegen des Transports des Zirkus Olympia nach Juist.
Zirkus Olympia